

Deutsche Uhrmacher-Zeitung.



Insertions-Preis:

pro Aagespaltene Petit-Zeile
25 Pfg.

Arbeitsmarkt: 20 Pfg.

Erscheint
monatlich 2 Mal.

Alle Correspondenzen sind
an die Expedition
Berlin, W., Markgrafenstr. 48
zu richten.

Abonnements-Preis:

pro Quartal
im deutsch. und österr.
Postverbände
Rm. 1,50;
im Auslande
und für Kreuzbandsendung
Rm. 1,75
pränumerando.
Bestellungen nehmen alle
Postanstalten
und Buchhandlungen an.
Kreuzbandsendungen sind
bei der
Expedition zu bestellen.

Organ des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Verlag und Expedition bei R. Stäckel, Berlin, W., Markgrafen-Strasse 48.

VI. Jahrgang.

Berlin, den 15. Juni 1882.

No. 12.

Inhalt: Abonnements-Einladung. — Bekanntmachung des Central-Vorstandes. — Uhrmacher-Verein Nürnberg. — Deutsche Uhrmacher-Schule. — Die elektrische Beleuchtung IV. — Zur Theorie der Reglage VII. — Aus der Werkstatt. — Zur Garantiefrage. — Sprechsaal. — Vereinsnachrichten. — Vermischtes. — Briefkasten. — Anzeigen.

Abonnements-Einladung.

Indem mit dieser Nummer das zweite Quartal schliesst, richten wir an die geehrten Post-Abonnenten die Bitte, das Abonnement vor Ende des Monats erneuern zu wollen, damit in der regelmässigen Zusendung der Zeitung keine Störung eintritt, auch erlauben wir uns, die geehrten Streifen-Abonnenten, deren Abonnement mit dieser Nummer abläuft, noch besonders aufmerksam zu machen, dass die Weitersendung der Zeitung nur nach Erneuerung des Abonnements erfolgen kann. — Den neu hinzutretenden Herren Abonnenten können die seit Anfang d. J. erschienenen Nummern auf Verlangen nachgeliefert werden.

Die Zeitung kostet im Streifen-Abonnement innerhalb des Deutsch-Oesterr. Post-Verbandes für das Vierteljahr Mk. 1,75, das halbe Jahr Mk. 3,40 und das ganze Jahr Mk. 6,75 oder Fl. 4,00 öst. Währ. pränumerando.

Für das Ausland im Gebiete des Weltpostvereins kostet dieselbe Mk. 7,50 und für Länder ausserhalb desselben Mk. 9,00 jährlich.

Hochachtungsvoll

Die Expedition.

Bekanntmachung.

Nachdem die nöthigen Vorbereitungen zur Abhaltung des Verbandstages jetzt getroffen sind, bringen wir unseren geehrten Mitgliedern zur Kenntniss, dass derselbe am 3. 4. und 5. September im Hôtel „Adler“ in Nürnberg stattfindet und alle weiteren Mittheilungen darüber sobald als möglich erfolgen werden.

Für die Verhandlungen am Verbandstage ist in unserer letzten Sitzung folgende Tagesordnung aufgestellt worden:

1. Begrüssung resp. Vorstellung der Theilnehmer und Prüfung der Delegirten-Vollmachten.
2. Bildung des Bureaux und Annahme der Geschäftsordnung.
3. Bericht über die Verbandsthätigkeit in der dreijährigen Periode seit dem letzten Verbandstage.
4. Feststellung der definitiven Tagesordnung und Bericht über die zum Verbandstage eingegangenen ausserordentlichen Anträge.
 - a) Anschluss an den allgemeinen deutschen Handwerkerbund.
 - b) Entscheidung über die Frage, ob an einem Orte zwei Uhrmachervereine anerkannt werden können.
 - c) Neue Eintheilung der Prüfungsbezirke.
 - d) Aufstellung einer Uhrmacher-Statistik auf Grund der letzten Reichs-Gewerbe-Zählung.
 - e) Garantie-Frage.
 - f) Feststellung der Eigenschaften, die eine Pendeluhr besitzen muss, wenn sie von rechtswegen als Regulator anerkannt werden soll.
 - g) Sonstige Anträge.

5. Wahl der Kassenrevisoren sowie eines Ausschusses von 9 Mitgliedern, welcher der Versammlung Vorschläge über Ort und Zeit des nächsten Verbandstages zu machen hat.
6. Berathung über die Frage, ob es sich im Hinblick auf das neue Innungsgesetz und das vom deutschen Reichsamt des Innern erlassene Normal-Innungsstatut empfiehlt, die Umwandlung unserer jetzigen Vereine in Innungen anzustreben.
7. Petition bzw. Beschränkung des Rechtes zur Ausbildung von Lehrlingen.
8. Petition bzw. Einführung der gesetzlichen Goldcontrolle in Deutschland.
9. Begründung einer Unterstützungskasse aus den Ueberschüssen der Verbandskasse zur Hilfsleistung an Verbandsmitglieder bei ausserordentlichen Unglücksfällen.
10. Bericht über die Fachschule in Glashütte (Referent Hr. M. Grossmann) und Beschlussfassung über die fernere regelmässige Unterstützung der Schule.
11. Grossistenangelegenheit sowie Beschlussfassung über die fernere Veröffentlichung derjenigen Firmen, welche sich für das Nicht-detailliren erklärt haben.
12. Bericht der Kassenrevisoren und Ertheilung der Decharge.
13. Wahl des Vorortes für die nächste dreijährige Periode des Central-Verbandes.
14. Beschlussfassung über Ort und Zeit des nächsten Verbandstages.
15. Entgegennahme von Anträgen aus der Versammlung.